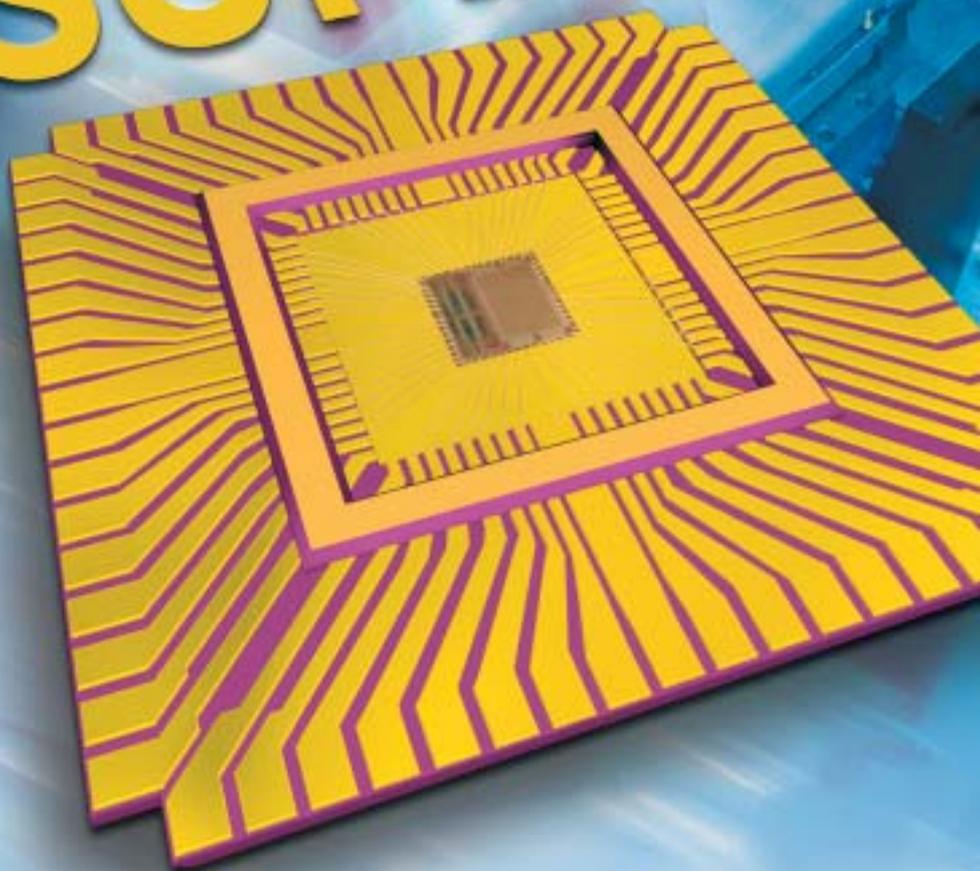


INTERBUS

Systementwicklung

INTERBUS
Protokollchip

SUPI 4



**Schneller,
einfacher,
kostengünstiger**





INTERBUS-Slave-Protokollchip SUPI 4 – The Next Generation

Die Anforderungen an Feldbussysteme steigen stetig. Eigenschaften wie hohe Performance, Echtzeitfähigkeit sowie umfassende Netzwerkd Diagnose sollen beispielsweise zu möglichst geringen Kosten zur Verfügung stehen. Darüber hinaus ist die einfache vertikale Integration der Feldbusse in überlagerte, Ethernet-basierende Automatisierungslösungen wie Profinet ein Muss. Mit dem neuen Protokollchip SUPI 4 ist das INTERBUS-System bestens für diese und weitere Herausforderungen gerüstet.

Die nächste Generation des Industriestandards INTERBUS trägt zukünftigen Anforderungen der Automatisierungstechnik durch neue sowie verbesserte Systemfunktionen Rechnung. Dies ist das Ergebnis der intensiven Weiterentwicklung der INTERBUS-Technologie durch die Mitgliedsunternehmen der internationalen INTERBUS Clubs.

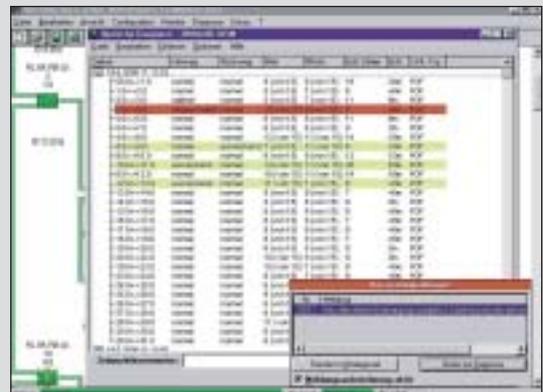
Die Umsetzung des Protokollchips SUPI 4 belegt, dass das technologische Potenzial des INTERBUS-Systems nicht ausgeschöpft ist.

Die mit dem SUPI 4 realisierbaren neuen Funktionalitäten stellen dem Anwender und Gerätehersteller auch zukünftig die Systemeigenschaften zur Verfügung, die in einer sich immer schneller wandelnden Automatisierungslandschaft wichtig sind.

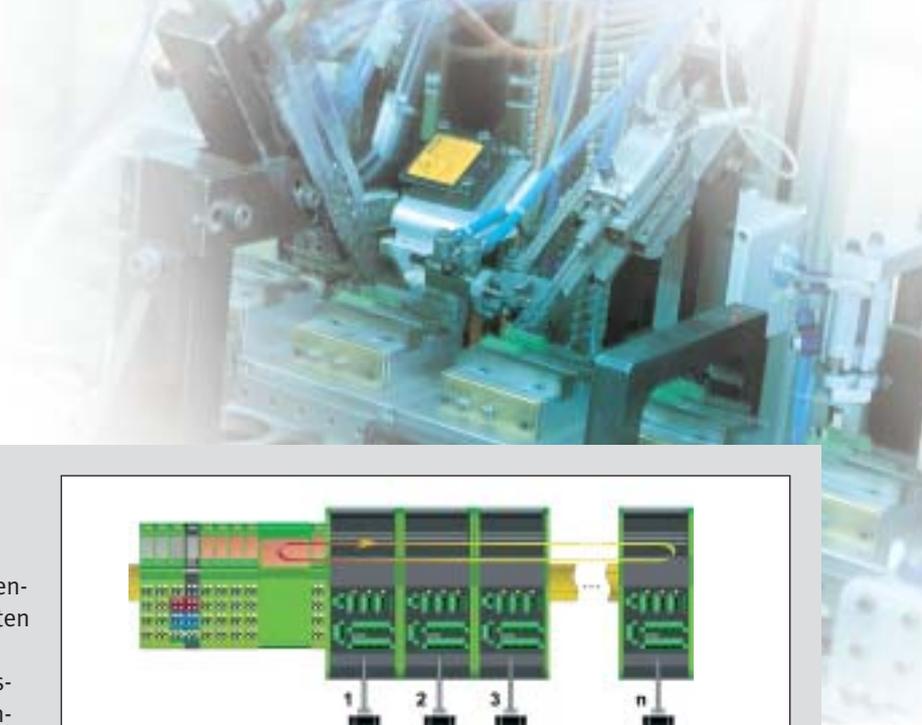
Neben der Unterstützung neuer Systemfeatures steht die Optimierung der Schnittstellentechnik im Vordergrund. Mit dem SUPI 4 sind INTERBUS-Schnittstellen noch schneller, einfacher und kostengünstiger implementierbar.

Optimierte Systemeigenschaften

Das in den SUPI 4 integrierte INTERBUS-Basisprofil erweitert und vereinheitlicht die Identifikation, Parametrierung und Diagnose der INTERBUS-Teilnehmer. Herstellerinformationen sowie technische oder applikationsspezifische Daten können im Gerät hinterlegt und remanent gespeichert werden. Eindeutige Meldungen zum Gerätezustand, eine Einzelkanaldiagnose sowie die Identifikation von Teilnehmern mit der Möglichkeit der Klartextanzeige sind jetzt standardisierte Features.

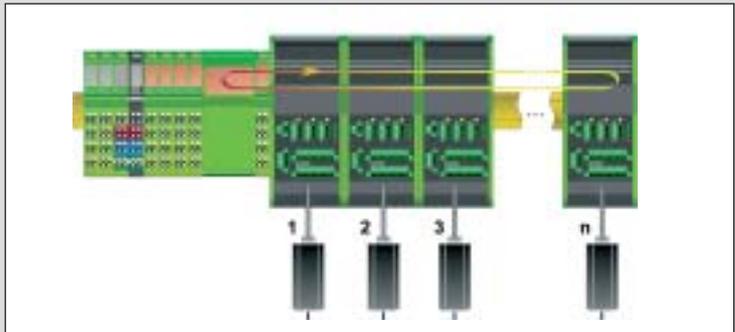


Streckenbezogenes Auslesen der Diagnosedaten sowie qualitative Bewertung der optischen Übertragungsstrecke



Erhöhte Systemreserven

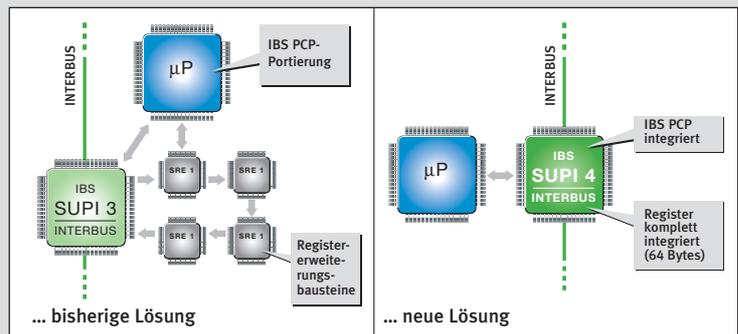
Zur Unterstützung immer leistungsfähigerer Steuerungssysteme ermöglicht der SUPI 4 anwendungsspezifische Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 16 MBit/s. So lassen sich kürzeste Reaktionszeiten zur Lösung von Positionierungs- und Regelungsaufgaben realisieren, was die Einsatzmöglichkeiten des INTERBUS-Systems nochmals ausweitet. Die Erkennung und Einstellung der Übertragungsgeschwindigkeit erfolgt automatisch. Eine Voreinstellung der Übertragungsrates ist nicht mehr notwendig.



INTERBUS-Segment mit SUPI 4-Teilnehmern als schneller Systembus

Geringere Schnittstellen-Kosten

Die Integration der INTERBUS-Geräteschnittstelle wird weiter vereinfacht und deutlich günstiger, da viele externe Komponenten wie serielle Schieberegister-Erweiterungen zukünftig entfallen. Neue Features wie die 3,3 V-Technik, die optionale optische Regelungsfunktion oder das integrierte PCP-Protokoll reduzieren den Platz auf der Leiterplatte, senken die Entwicklungs- und Herstellungskosten der Geräte und minimieren Fehlerquellen schon bei der Planung des Designs.

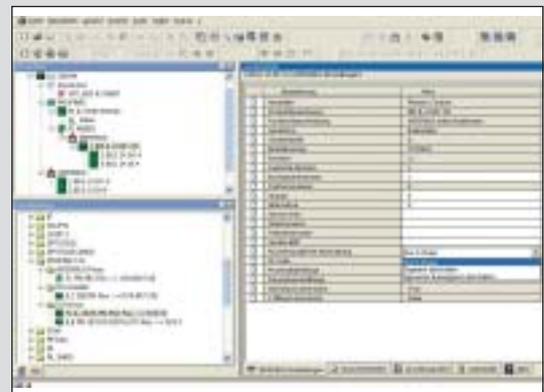


Zukünftige Einsparpotenziale durch den SUPI 4-Einsatz
(Beispiel: Mikroprozessor-Ankopplung mit PCP, Datenbreite 24 Worte)

Beste Profinet-Integration



Durch das in den SUPI 4 integrierte INTERBUS-Basisprofil sind INTERBUS-Teilnehmer in Profinet-Netzwerken mit Hersteller- und Gerätebezeichnung, Artikelnummer sowie weiteren relevanten Daten identifizierbar. Geräteparameter können direkt in der Bedienoberfläche des Profinet-Programmiersystems eingegeben werden. Gerätespezifische Diagnosemeldungen können als Profinet IO-Kanalfehler im jeweiligen Steuerungssystem angezeigt werden. Anhand des Basisprofils erhält der Anwender automatisch entsprechende Klartextmeldungen.



Mit der Automatisierungssoftware PC Worx können Profinet IO-Systeme aufgebaut und in Betrieb genommen werden



Best of Automation

Fax-Hotline INTERBUS Club Deutschland e.V., Blomberg

0 52 35 / 34 12 34

**Bitte senden Sie mir weitere Informationen zu folgendem Thema/
folgenden Themen zu:**

- Broschüre „Basics Standard-INTERBUS-System“
- Broschüre „Basics INTERBUS-Safety“
- Broschüre „Basics Profinet“
- Applikationsbroschüre „INTERBUS & Applications“
 - Schwerpunkt: Automobil
 - Gebäudeautomation
 - Wasser/Abwasser
 - Maschinenbau
- INTERBUS Club-Magazin „AUTOMATION Forum“
- Sonstiges: _____

Firma

Vorname/Name

Abt./Brieffach

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Telefon

Telefax

E-mail

Ort, Datum Firmenstempel, Unterschrift